



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich GRÜNE-Fraktion SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-3817 Datum: 12.12.2017
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	21.12.2017

Stintfang - Mit dem Bau eines Aufzugs vom Jugendkultur- zum Stadtteilzentrum Neustadt

Sachverhalt:

Auf Hamburgs berühmtesten Elbberg liegt das Jugend- und Kulturzentrum (JUKZ) am Stintfang an der Stadtteilgrenze Neustadt und St. Pauli. Mit ihren unterschiedlichen Angeboten hat sich diese Jugendeinrichtung in den vergangenen zehn Jahren nicht nur zu einem vielfältig genutzten Treffpunkt von Kindern und Jugendlichen, sondern auch zu einem starken Partner im Quartier entwickelt. Oben auf der Dachterasse mit einem herausragenden Blick zur Elbe finden gelegentlich Treffen des Quartiersbeirates Neustadt statt.

Leider ist das gesamte Haus aus den 1960er-Jahren ohne Personenaufzug und damit nicht barrierefrei. Dieser Umstand verhindert auch die Nutzung anderer Räume und Etagen für den Stadtteil, obwohl diese dringend benötigt würden. Im letzten Jahr musste aus diesem Grunde eine Mutter-Kind-Beratung aus dem JUKZ wegziehen, weil die vielen Treppen eine solche Beratungsstelle nicht mehr ermöglichten. Und auch der Quartiersbeirat muss deswegen immer wieder auf andere Räumlichkeiten ausweichen.

Gleichzeitig existieren in den innerstädtischen Quartieren – wie auch in der Neustadt – kaum andere gemeinwohlorientierte Räumlichkeiten, die sich alternativ anbieten würden. Vor diesem Hintergrund bestehen schon länger Überlegungen zum Einbau eines Außenaufzugs, damit diese im Stadtteil beliebte Räumlichkeit von mehr Personengruppen, die auch auf Barrierefreiheit angewiesen sind, genutzt werden kann.

Würde dieser Aufzug realisiert werden, könnte aus dem bisherigen Jugend- und Kulturzentrum ein Stadtteilzentrum für die Neustadt werden, das prominent auf dem Stintfang zentral aus dem Stadtteil erreichbar ist.

Verwaltung und Besitz liegen in der Hand des Bezirksamtes Mitte. Die bisherigen Kostenplanungen seitens eines beauftragten Architekten gehen von einer Gesamt- investitionssumme von 350.000 Euro aus. Mit der Drs 21/10508 *Sanierungsfonds Hamburg 2020: Stintfang – Mit dem Bau eines Aufzugs vom Jugendkultur- zum Stadtteilzentrum Neustadt* wurden auf Bürgerschaftsebene bereits 250.000 € beantragt, deren Freigabe an die Bereitstellung der Differenzsumme von 100.000 € aus bezirklichen Mitteln gekoppelt ist.

Petition/Beschluss:

Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, sich in Bezug auf die Drucksache 21/10508 der Hamburgischen Bürgerschaft dafür einzusetzen, für die Errichtung eines Außenaufzugs am Jugend- und Kulturzentrum am Stintfang insgesamt 100.000 € bereitzustellen. Davon 50.000 € aus bezirklichen Sondermitteln, sowie 50.000 € aus investiven Mitteln des Jugendhilfeausschusses.